

Täterarbeit

Häusliche Gewalt



Wir arbeiten mit Männern, die gegen ihre (Ex-)Partnerin gewalttätig geworden sind. Interessierte nehmen nicht nur von sich aus, sondern auch durch Weisungen der Staatsanwaltschaft, als Auflage im Rahmen des Strafvollzugs bzw. Bewährungsaufgabe, aber auch vermittelt durch Beratungsstellen, Ärzte/innen oder Therapeuten/innen Kontakt zu uns auf.

Oberziel unserer Arbeit ist, dass die teilnehmenden Männer lernen, Beziehungskonflikte und -krisen gewaltfrei zu lösen. Damit wird die Sicherheit für die betroffene (Ex-)Partnerin erhöht. Zum Erreichen des Ziels der Gewaltfreiheit gehört, dass die Teilnehmer Verantwortung für ihr Verhalten übernehmen, ihre (Selbst-)Wahrnehmung und Selbstkontrolle steigern sowie kommunikative und soziale Kompetenzen verbessern.

Zentrale Inhalte der Arbeit sind Entwicklung von Opferempathie, Notfall- und Sicherheitspläne, gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien sowie die Auseinandersetzung mit der Gewalttat.

Unser Angebot

- eine pro-aktive Beratung als Teil der Interventionsarbeit
Häusliche Gewalt nach Polizeieinsatz
- Sozialer Trainingskurs
 - in der Gruppe (26 Terminen à zwei Zeitstunden)
 - in Ausnahmefällen auch als Einzelberatung (15 Sitzungen)
- Paarberatung (i.d.R. zunächst fünf Sitzungen)
- ebenfalls (überwiegend) pro-aktiv geschieht die Beratung männlicher Opfer Häuslicher Gewalt

Kontakt:

Telefonische Sprechzeit:

Di 14-15 Uhr

Tel.: 0511-123 589-0

Information und Terminvereinbarung zu den allgemeinen Sprechzeiten unter:

Tel.: 0511-123 589-0

Männerbüro Hannover e.V.

Ilse-ter-Meer-Weg 7

30449 Hannover

Fax: 0511-123 589-20

info@maennerbuero-hannover.de

www.maennerbuero-hannover.de

Kooperation und Finanzierung

Der Arbeitsbereich wird über Beihilfen der Landeshauptstadt und der Region Hannover, Einnahmen in Form von Bußgeldern, Spenden und den Selbstkostenanteil der Teilnehmer finanziert.

Wir kooperieren u.a. mit dem Hannoverschen Interventionsprogramm gegen Männergewalt in der Familie (HAIP), der Biss-Stelle Hannover, der Bestärkungsstelle und SUANA. Zudem ist das Männerbüro durch die Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt überregional vernetzt und folgt in seinem Konzept den entsprechenden Standards.



Männerbüro |
Hannover